

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1094

Mittwoch, 04. März 2015

WIR UND DIE MEDIEN



Vanessa (13) und Cassandra (14)

Liebe Leserinnen und Leser!

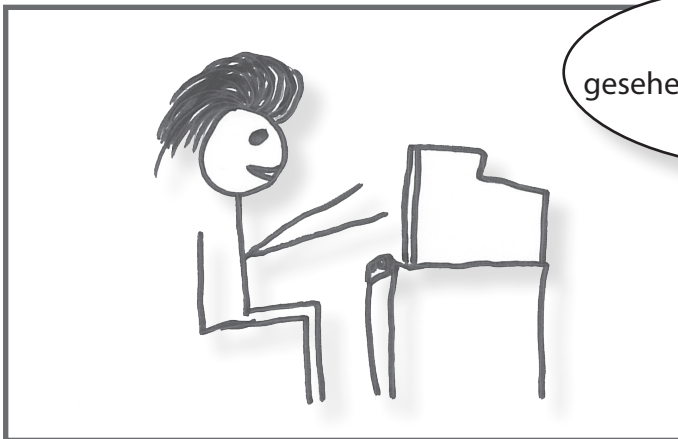
Wir kommen aus der südöstlichen Steiermark, genauer gesagt aus dem Bezirk Deutschlandsberg. Wir sind die 4A der Hauptschule Wies. Heute haben wir zum ersten Mal die Demokratiewerkstatt in Wien besucht und an einem Workshop zum Thema Medien teilgenommen. Dort haben wir uns in vier Gruppen zu jeweils fünf SchülerInnen eingeteilt und jede Gruppe hat ein Thema ausgearbeitet. Ein Thema war z.B. „Politik, Internet und soziale Netzwerke“. Wir haben auch eine Umfrage zum Thema Politik gemacht. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch die 4A Klasse.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

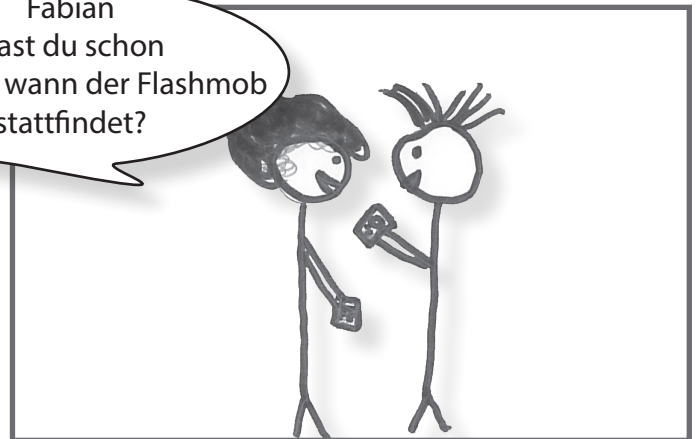
WIE WIR DAS INTERNET NUTZEN

Michael (13), Michaela (13), Marco (14), Vanessa (13) und Cassandra (14)

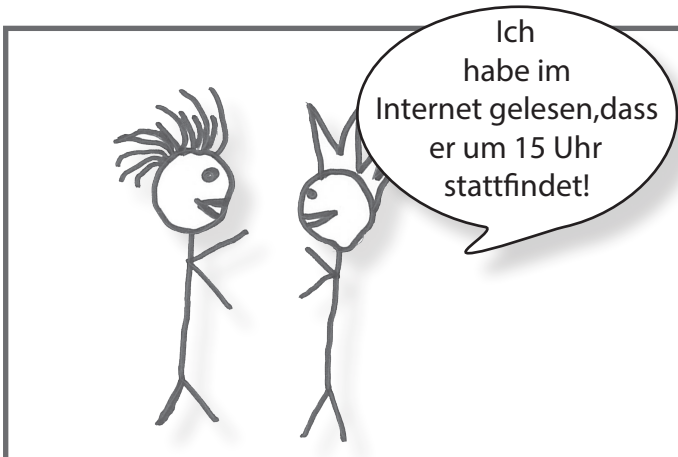


Lukas möchte einen Flashmob starten. Er nutzt den PC und das Internet, weil über sie Infos schnell zugänglich sind.

Fabian hast du schon gesehen, wann der Flashmob stattfindet?



Marco zeigt Fabian gerade die Informationen vom Flashmob auf seinem Smartphone.



Ich habe im Internet gelesen, dass er um 15 Uhr stattfindet!

Aber Fabian hat selber schon vom Flashmob erfahren und weiß, wann er stattfindet.



Der Flashmob findet gerade statt und die Informationsverbreitung hat super geklappt.

Das Internet wird von vielen Menschen genutzt. Wir Jugendliche in unserer Gruppe verwenden das Internet jeden Tag. Wir verwenden es hauptsächlich für den Austausch mit Freunden, aber auch um uns zu informieren. Dabei verwenden wir häufig soziale Netzwerke. Mit Hilfe dieser sozialen Netzwerke kann man auch sehr leicht eine Demonstration, oder, wie in unserem Comic, einen Flashmob organisieren. Aber nicht nur wir tun das, auch PolitikerInnen nutzen das Internet, z.B. durch soziale Netzwerke, um sich mit ihrem erstellten Profil der Öffentlichkeit zu zeigen. Dabei versuchen sie einen guten Eindruck von sich zu vermitteln. Wenn wir ehrlich sind, stimmt aber das Bild, welches wir online von uns erstellen, nicht immer ganz mit der Realität überein. Wir stellen uns oft übertrieben gut dar. Grundsätzlich ist es schwer herauszufinden, welche Informationen im Internet jetzt wahr sind und welche vielleicht

nicht. Unser Tipp: Holt Informationen immer von mehreren Quellen und hinterfragt sie, bevor ihr euch eine Meinung bildet. Also konkret: Lest nicht nur die Profile der PolitikerInnen, sondern auch Nachrichten aus z.B. einer Zeitung zu den Personen.



DIE WAHRHEIT ÜBER MANIPULATION

Bianca (13) , Lukas (13), Jan (14), Michael (14) und Nadine (13)

Ich muss meinem Freund, dem Politiker helfen.



Der Chefredakteur einer großen Zeitung überlegt, wie er seinem Freund helfen kann.



Der Chefredakteur trägt seinem Reporter auf, einen positiven Artikel über seinen Freund zu schreiben.

Nach diesem tollen Bericht über den Politiker, gewann ich einen besseren Eindruck von ihm.



Der Chefredakteur ist mit dem Artikel des Reporters sehr zufrieden.



Die Leserin des Artikels ist sehr überzeugt von dem Bericht und hat einen guten Eindruck von dem Politiker.

Die Manipulation und die Geschichte, die dahintersteckt:

Manipulation tritt auf, wenn Medien die Informationen bewusst so ändern, dass dadurch ein anderer Eindruck über ein Thema vermittelt wird. Medien können manipulieren, indem sie etwas Negatives/Positives über eine bestimmte Sache schreiben, und sie dadurch den Mitmenschen einen schlechten/guten Eindruck über das Thema vermitteln. Wie z.B. in unserem Comic, wo der Journalist in seinem Artikel einen Politiker ausschließlich von seiner besten Seite dargestellt hat. Es kann dann passieren, dass die Leserinnen dadurch einen schlechteren/besseren Eindruck von etwas haben, als es in Wirklichkeit ist. So könnte es zum Beispiel passieren, dass eine Zeitung sehr viel Einfluss auf ein Wahlergebnis hat. Unter anderem dadurch können Medien sehr mächtig sein.

Man schützt sich vor Manipulation am besten dadurch, dass man sich nicht nur durch eine Quelle informiert. Wir finden, dass sich Menschen eine eigene Meinung bilden sollen und nicht eine von den Medien unreflektiert übernehmen.



BEEINFLUSSUNG DURCH BILDER

Gerd (13), Alexander (13), Tanja (13), Sebastian (14) und Athina (13)



„Die Walreiter“ - Unsere Fotomanipulation

In Medien haben Bilder eine große Bedeutung. Im Folgendem werden wir die Ursachen sowie die Verwendung und Beeinflussung von Bildern genauer erklären.

In Zeitungen, Nachrichten und anderen Medien werden gerade Bilder oft auch benutzt, um die Menschen gezielt zu beeinflussen. Beispielweise können Bilder zugeschnitten oder per Bildbearbeitungsprogrammen (siehe pinke Infobox rechts) so bearbeitet werden, dass man einen anderen Eindruck von der Situation bekommt, die sie darstellen. So können gezielt besondere Emotionen hervorgerufen werden. Dadurch werden Leute auf den Artikel aufmerksam gemacht und lesen die Zeitung. Außerdem kann man mit Bildern die Meinung der Menschen beeinflussen. Gerade in Boulevardzeitungen mit vielen Bildern spielt das eine große Rolle. Bilder können dort oft eine negative Wirkung haben: Sie können die LeserInnen täuschen, besonders wenn der begleitende Text nicht gelesen wird. Im Alltag sind Bilder ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. In sozialen Netzwerken finden viele Bilder ihren Platz. Auch wir persönlich verwenden sie dort oft. Wir finden, dass man mit Bildern vorsichtig umgehen sollte und man auch die Information neben dem Bild lesen sollte, damit man keinen falschen Eindruck bekommt.

Bildbearbeitungsprogramme

Was sind Bildbearbeitungsprogramme und wofür werden sie verwendet? Die Bildbearbeitung ist eine Veränderung von Fotos oder digitalen Bildern. Oft wird die Bildbearbeitung dazu angewendet, Fehler zu beseitigen. Dazu gehören beispielsweise Über- und Unterbelichtung von Fotos, Unschärfe, Kontrastschwäche, Bildrauschen oder der Rote-Augen-Effekt. Man kann auch Menschen ausschneiden und in einen anderen Hintergrund einsetzen, zum Beispiel mit einer speziellen Grafiksoftware. Bildbearbeitung verwendet man oft deshalb, weil man kein besseres oder zum Thema passendes Bild zur Hand hat.



POLITIKWISSEN, WOHER?

Anna (13), Elisabeth (14), Marc (13), Marvin (14) und Sarah(15)

Wie sich Wien über Politik informiert.

Im Rahmen des Workshops starteten wir fünf eine Umfrage, in der es darum geht, wie sich die Leute über Politik informieren.

Es ist wichtig, sich über Politik zu informieren, da man z.B. wissen sollte, wofür man Steuern bezahlt und wofür sie ausgegeben werden. Es ist auch wichtig, sich über die Parteien zu informieren, die man wählen kann, da jede Partei einen anderen Standpunkt vertritt. Außerdem sollte man über neue Gesetze und neue Parteien Bescheid wissen. Wenn einem etwas nicht passt, was in der Politik geschieht, dann kann man sich in Form von Demonstrationen oder Petitionen dagegen wehren, weil es ein Grundrecht jedes einzelnen Menschen in Österreich ist. Auch deshalb sollte man wissen, was in der Politik passiert. Da wir es selbst wichtig finden, sich über Politik zu informieren, haben wir die Leute auf der Straße befragt. In unserer Umfrage befragten wir 20 Leute und wir kamen zu dem Ergebnis, dass sich die meisten im Internet über Politik informieren. Beliebte Seiten dafür sind die Webseiten der Nachrichtensender, der Parteien und der Online-Zeitungen.

Wenn wir Jugendlichen etwas über Politik wissen wollen, schauen wir am ehesten zuerst ins Internet. Wenn wir etwas herausgefunden haben, recherchieren wir weiter, um ein Gesamtbild zu bekommen so glauben wir in der Schule ja auch nicht alles, wenn wir neuesten Klatsch und Tratsch erfahren, sondern fragen nach.



Darstellung unserer Ergebnisse



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, NMS Wies, Marktplatz 4, 8551 Wies